

# Studentische Zeitbudgets

Ergebnisse der Sozialerhebungen  
des DSW – durchgeführt von HIS

Beitrag auf dem HIS-Workshop

## Studentische Arbeitsplätze an Hochschulen

Organisation und Ressourcenausstattung

am 02.11.2005 im Leibnizhaus

# **1 Sozialerhebungen des DSW**

## **2 Fragestellungen zum Zeitbudget in der Sozialerhebung**

### **2.1 Studienbezogener Zeitaufwand**

- Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen und Selbststudium
- Einflussvariablen: Studienphase, Fachrichtung
- Wochenverlauf (Anwesenheitsquote)  
Exkurs: PC-Arbeit an HS und zu Hause
- Vergleich nach Abschlussart (trad. + neu)

### **2.2 Studentische Erwerbstätigkeit**

- Erwerbstätigkeitsquote
- Motive und Aufwand für Erwerbstätigkeit

### **2.3 Zusammenhang zwischen Erwerbszeit und Studienaufwand**

# 1 Sozialerhebungen des DSW

- ▷ seit 1951
- ▷ seit 1982 durch HIS
- ▷ Querschnittsanalysen in 3-jährigen Intervallen

## Kernthemen:

*„soziale und ökonomische Lage der Studierenden“*

- ▷ Hochschulzugang:  
Art/Ort der HZB, Berufsausbildung, Verzögerung d. Studienaufnahme
- ▷ Strukturmerkmale des Studiums:  
Studienort, Studiengang, Studienverlauf, Semesterzahl, Studienaufwand
- ▷ wirtschaftliche Lage:  
Finanzierungsquellen, Ausgaben, finanzielle Förderung, Erwerbstätigkeit
- ▷ sozio-demographische Merkmale  
Alter, Geschlecht, Familienstand, Kinder, soziale Herkunft

## 2 Zeitbudget in der (17.) Sozialerhebung

- im Sommersemester 2003
- jeder 32. Studierende  
= 52.000 Deutsche und Bildungsinländer
- an 251 Hochschulen (= 98% aller wiss. HS)
- 21.400 auswertbare Fragebogen
- Rücklaufquote = 42 %

### Zeitbudgeterfassung

- erst seit 1988 (12. Sozialerhebung)
- i. d. R Erfassung in Wochentafel (Montag - Sonntag)
- Experiment: Tagebuchaufzeichnung  
1999 mit 13. Sozialerhebung, Unterstichprobe, 1 Woche von 0-24 Uhr, Zeitleiste, 15'-Intervall, Codes für 23 Tätigkeiten in 5 Aktivitätsarten

(Studium, Job, Haushalt, Wege, privat)

➔ Vgl. Tafel und Tagebuch: weitestgehende Übereinstimmung



# Erfassung des Zeitbudgets zum Beispiel: 17. Sozialerhebung

1.  
AHL

Wie viele Stunden haben Sie während der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewandt?

Angaben für jeden Wochentag in Stunden.  
Bitte auf volle Stunden runden!

### Lehrveranstaltungen

Vorlesungen, Seminare, Praktika usw.

### Sonstiger studienbezogener Aufwand

Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunden usw.

### Tätigkeiten gegen Bezahlung

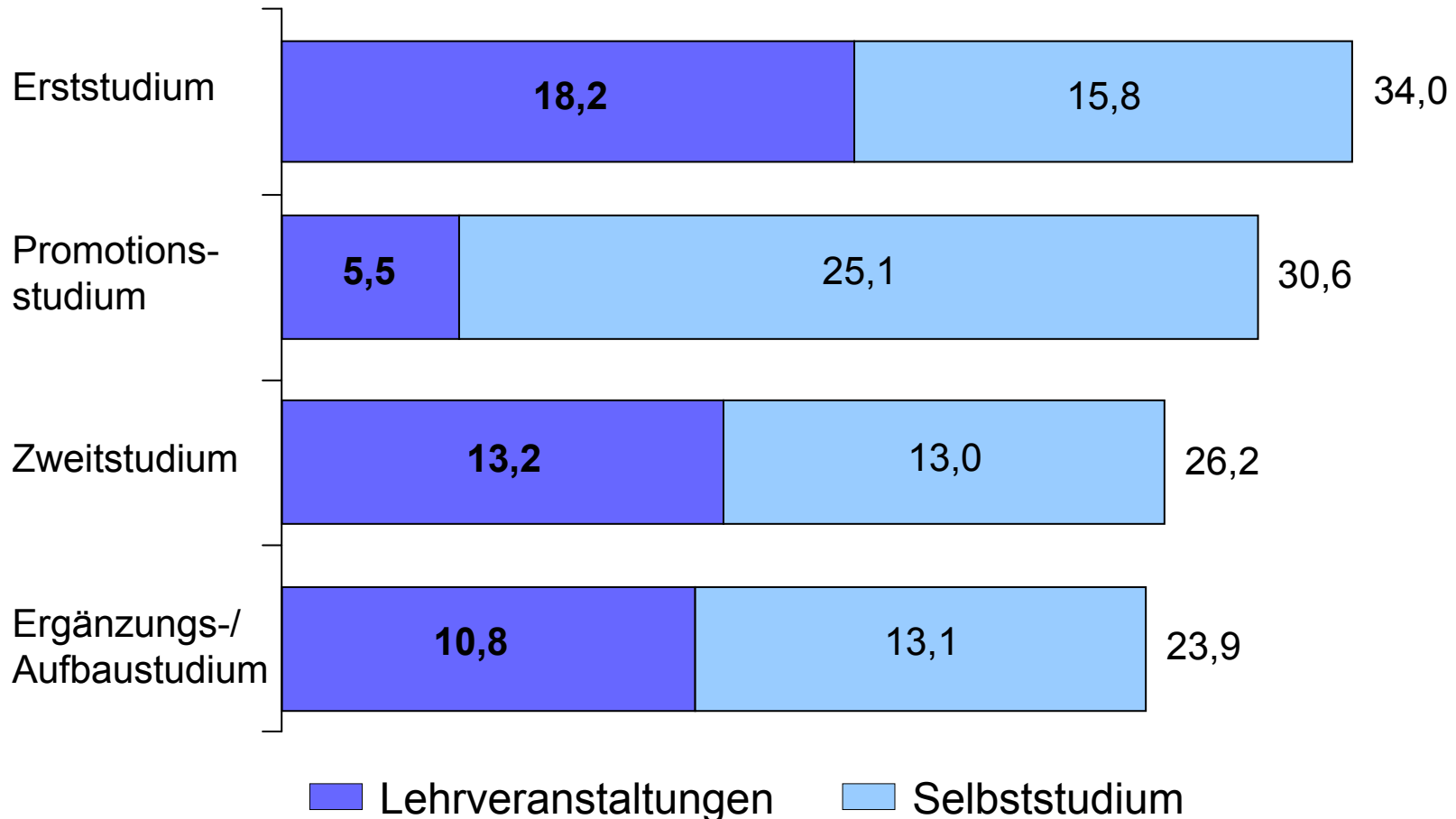
Jobben, Erwerbstätigkeit, Nachhilfeunterricht usw.

----- Semesterwoche -----

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
4	5	3	3	1		
	1	4	2	3	2	5
6				3	8	

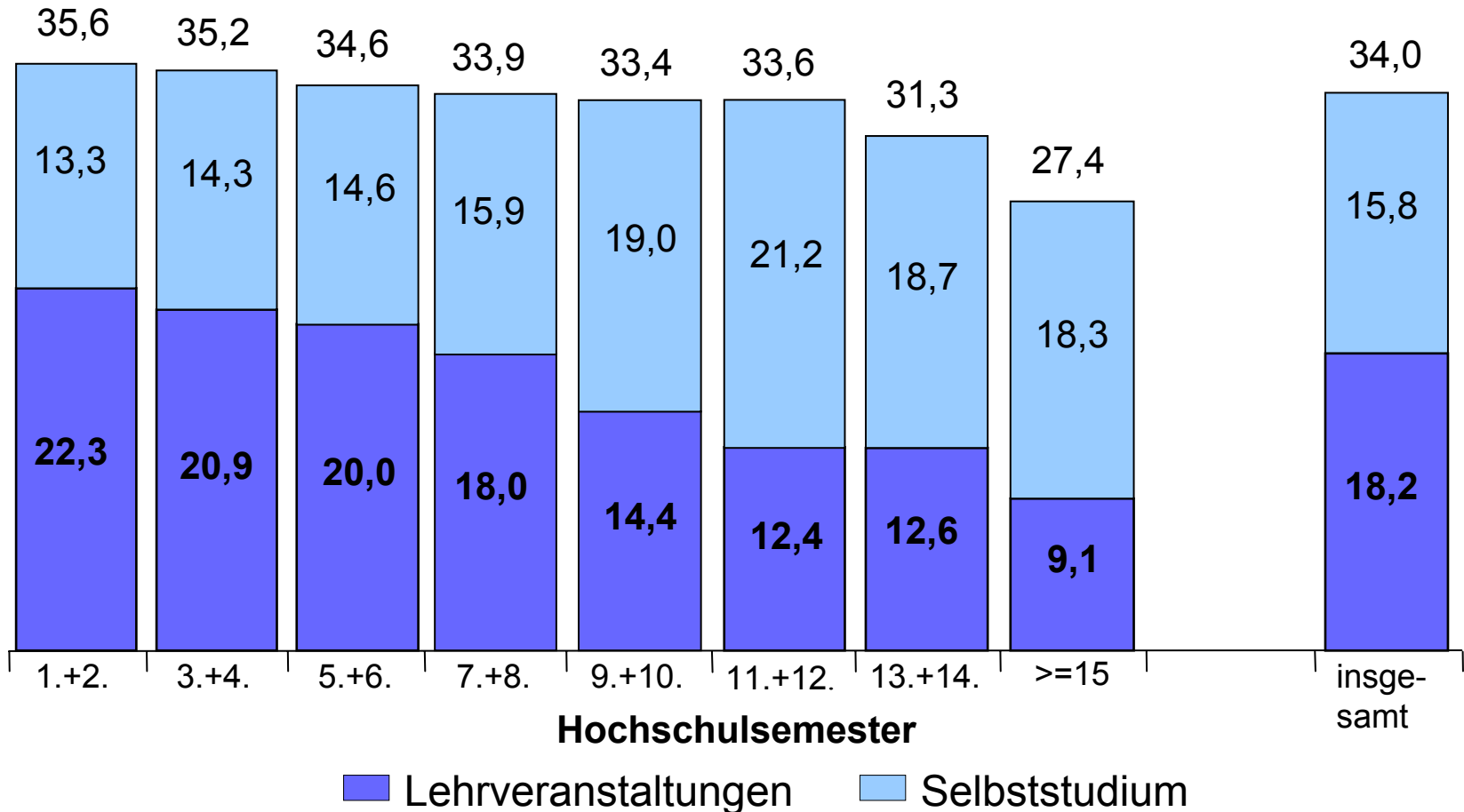
# Studienaufwand nach Art des Studiums

Mittelwerte in Stunden/Woche



# Studienbezogener Zeitaufwand im Studienverlauf

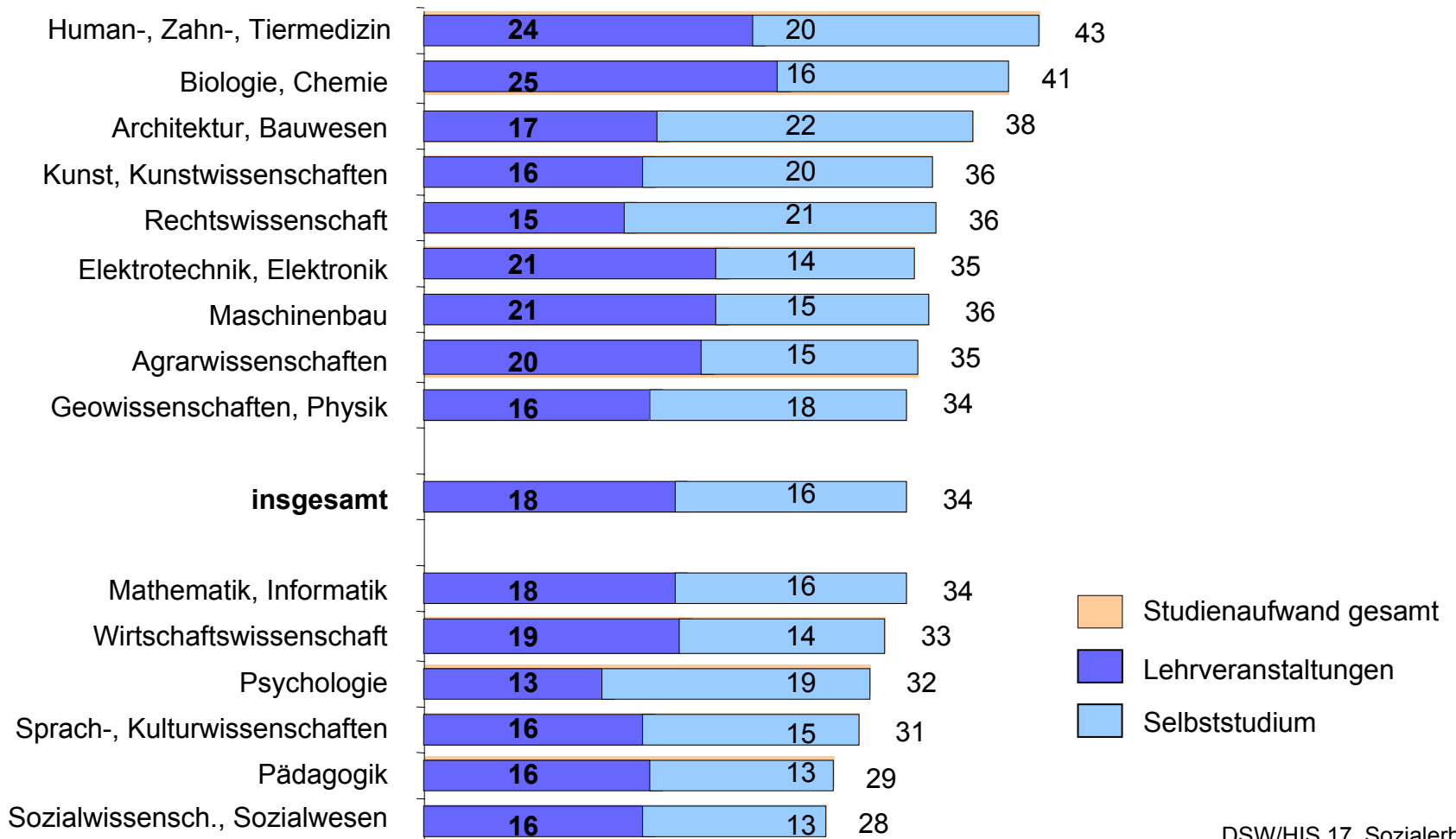
Studierende im Erststudium, Mittelwerte in Stunden/Woche



DSW/HIS 17. Sozialerhebung

# Studienaufwand nach Fachrichtung

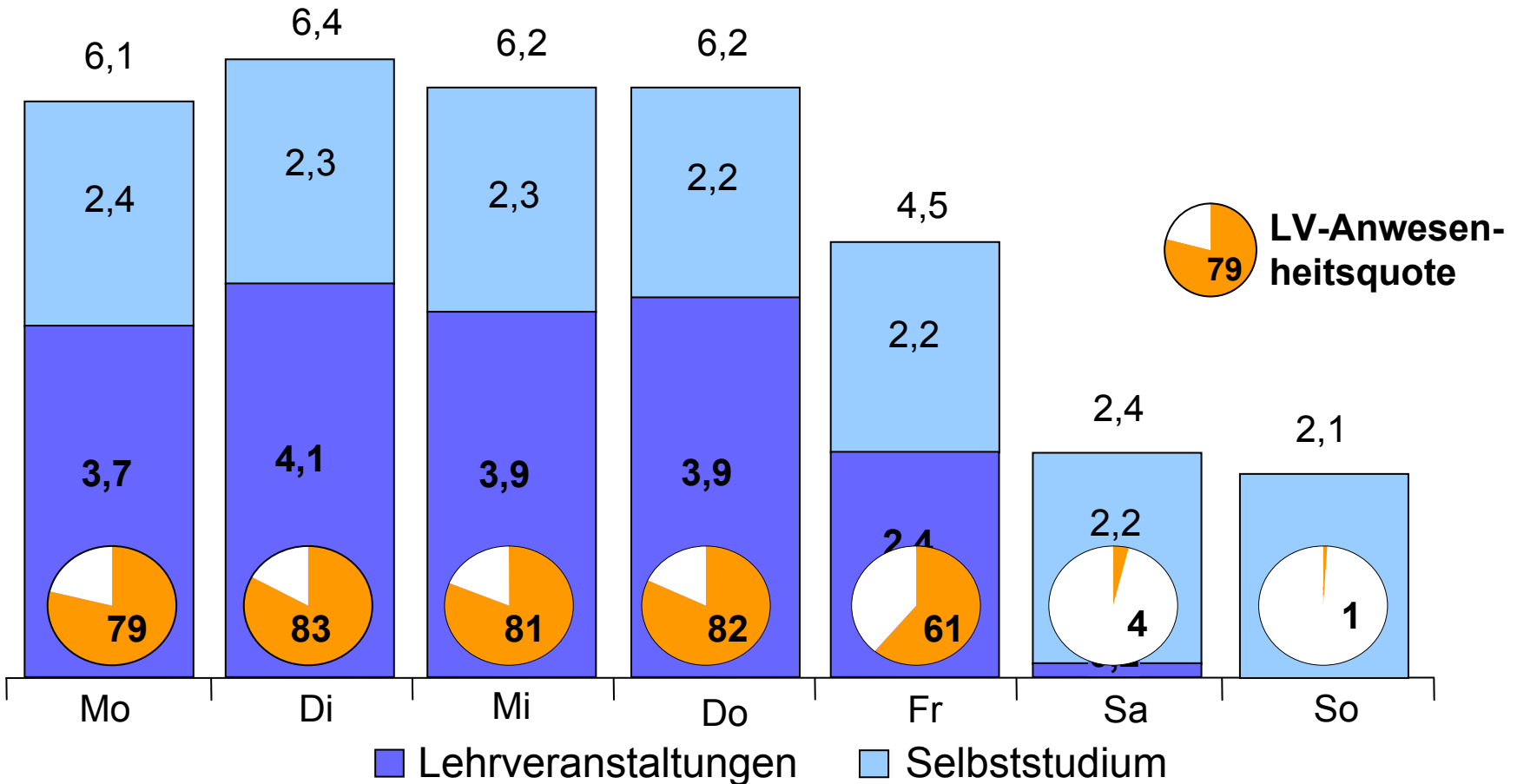
Erststudium, Mittelwerte in Stunden/Woche





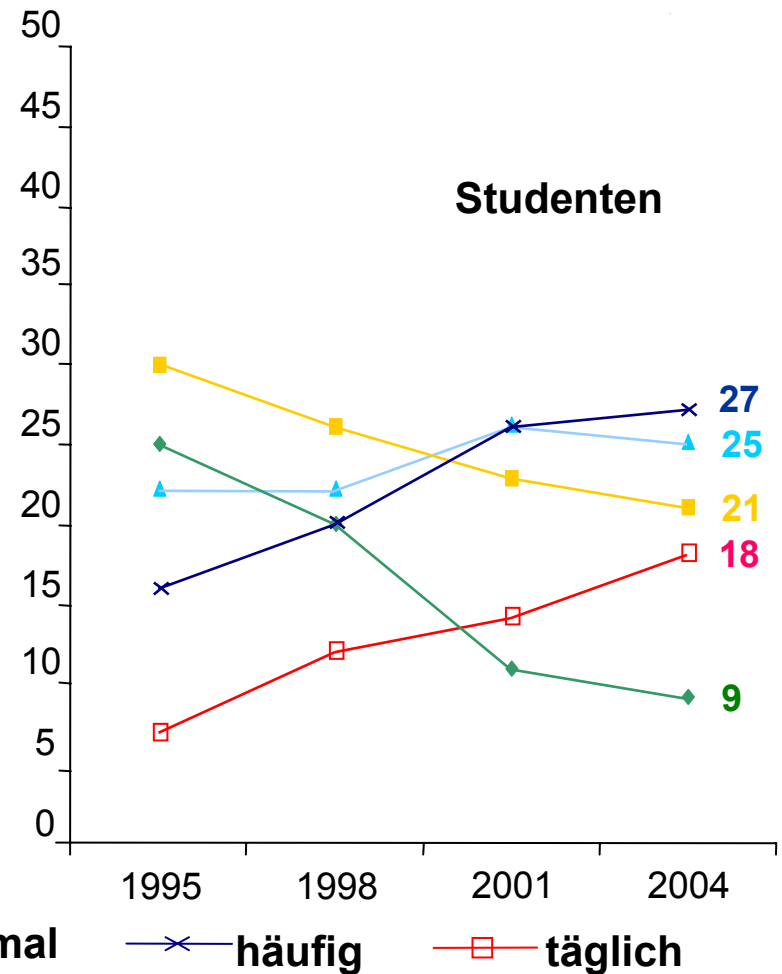
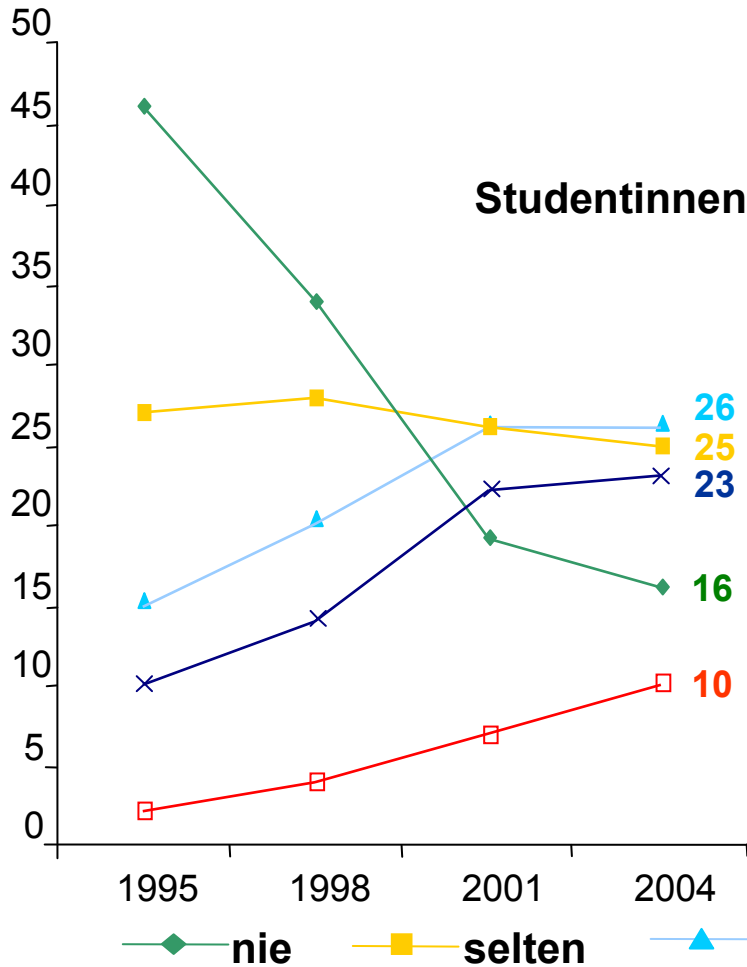
# Zeitaufwand für das Studium im Wochenverlauf

Studierende im Erststudium, Mittelwerte in Stunden/Tag

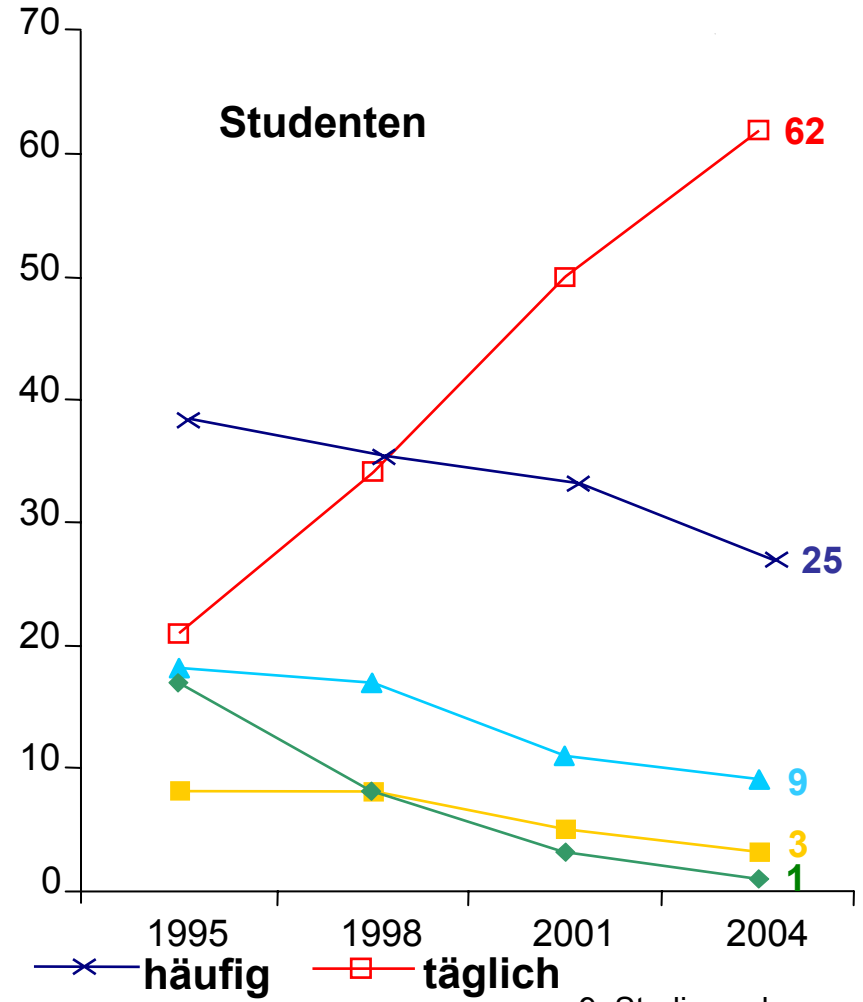
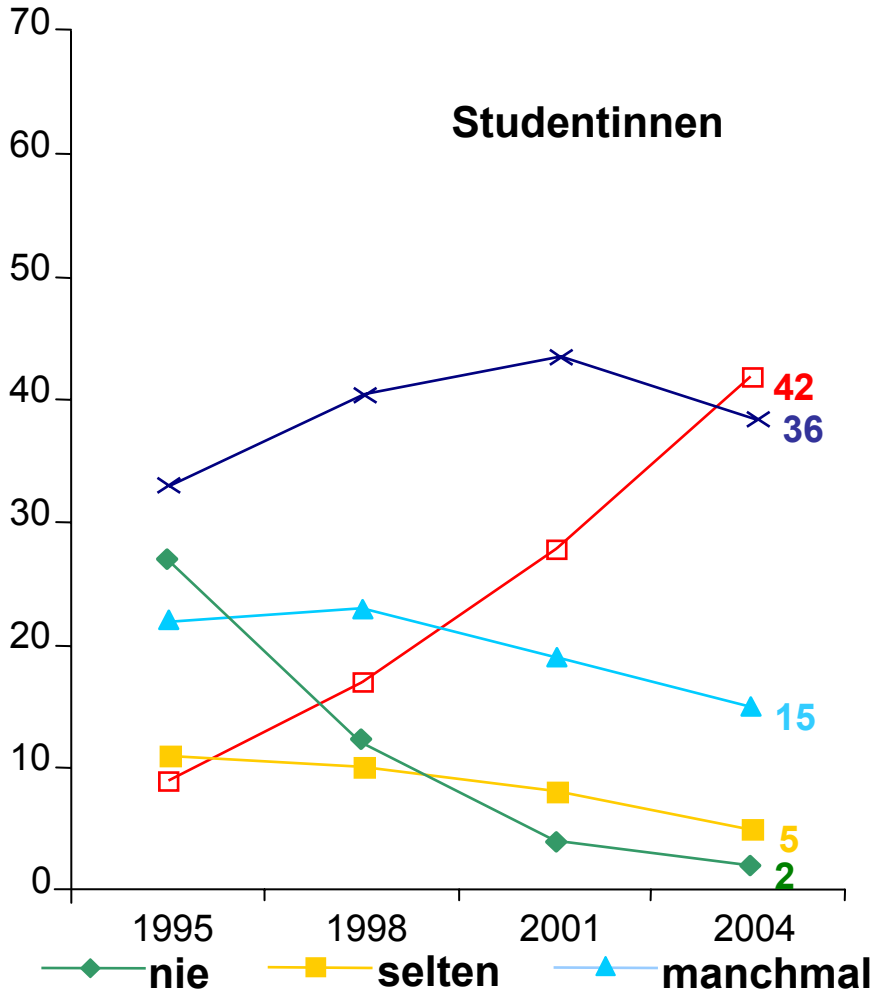


DSWHIS 17. Sozialerhebung

# Arbeiten am PC an der Hochschule 1995 - 2004



# Arbeiten am PC zu Hause 1995 - 2004



9. Studierendensurvey

# Anwesenheitsquote zu Lehrveranstaltungen und Dauer der Anwesenheit nach Art des angestrebten Abschlusses

## Erststudium

Wochentag	Dipl., Magister, Staatsex.			Bachelor/ Master	
	Anwesende in %	in Stunden*	Anwesende Diff. in %	Anwesende in %	in Stunden*
Montag	76 %	4	8 %	84 %	5
Dienstag	80 %	5	8 %	88 %	5
Mittwoch	78 %	4	6 %	84 %	4
Donnerstag	79 %	4	5 %	84 %	5
Freitag	58 %	4	8 %	66 %	4

\* Median, aufgerundet auf volle Stunden/ Tag

DSW/HIS 17. Sozialerhebung

## Studienaufwand nach angestrebtem Abschluss (Erststudium)

Tätigkeit	Diplom, Magister, Staatsex.	Bachelor/ Master
	in Stunden*	in Stunden*
Lehrveranstaltungen	18	20
Selbststudium	16	15
Insgesamt	34	35

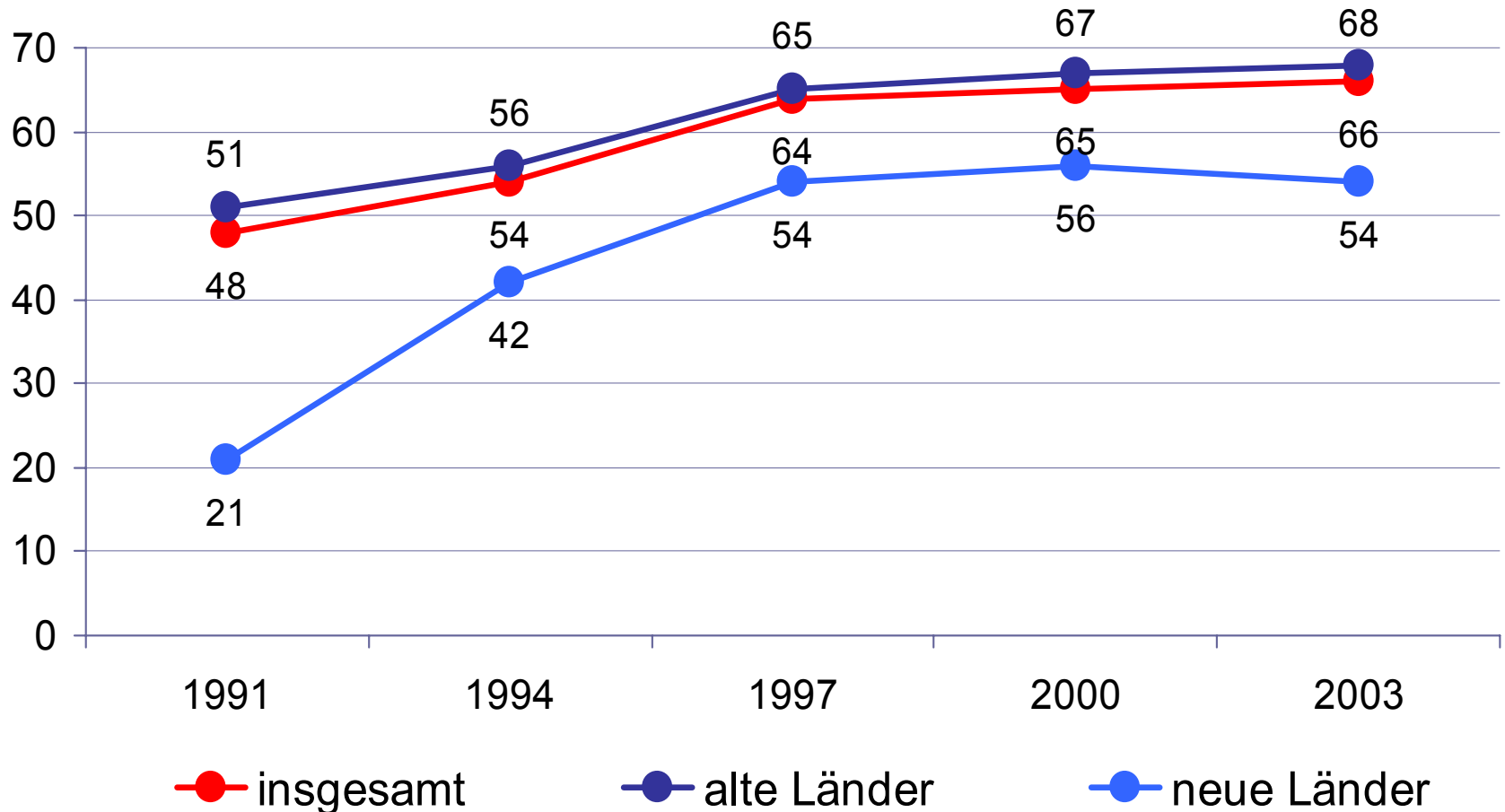
- ➔ Bei einem erforderlichen Workload von 1500 – 1800 Stunden pro akademischem Jahr mit 52 (!) Wochen wären 29 – 35 Stunden in jeder Woche des Jahres für das Studium zu investieren

\* Median, aufgerundet auf volle Stunden/ Tag

DSW/HIS 17. Sozialerhebung

# Entwicklung der Erwerbstätigenquote nach Region

Studierende im Erststudium, in %



# Erwerbstätigenquoten in der Vorlesungszeit nach Abschlussart (Studierende im Erststudium, in %)

Erwerbstätigkeit	Diplom, Magister, Staatsexamen	Bachelor/ Master
nicht erforderlich	11 %	11 %
nicht möglich	20 %	20 %
keinen Job gefunden	3 %	4 %
gelegentlich	19 %	18 %
häufig	11 %	14 %
laufend	36 %	34 %

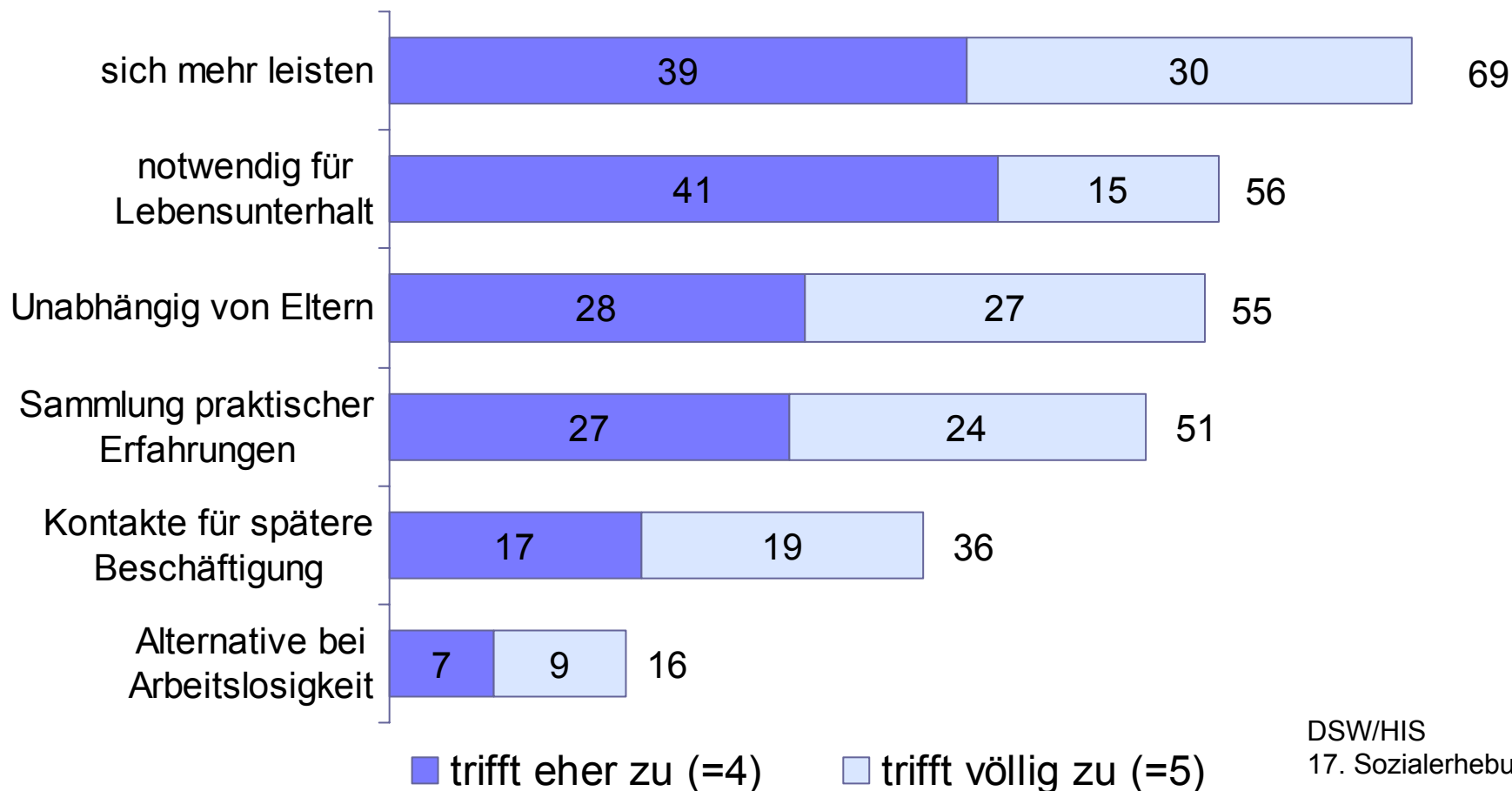
**Erwerbstätigenquote**

↙ ↘

**66%**      **66%**

# Erwerbsmotive

Bewertungsskala von 1 = trifft überhaupt nicht zu bis 5 = trifft völlig zu, Studierende im Erststudium, in %

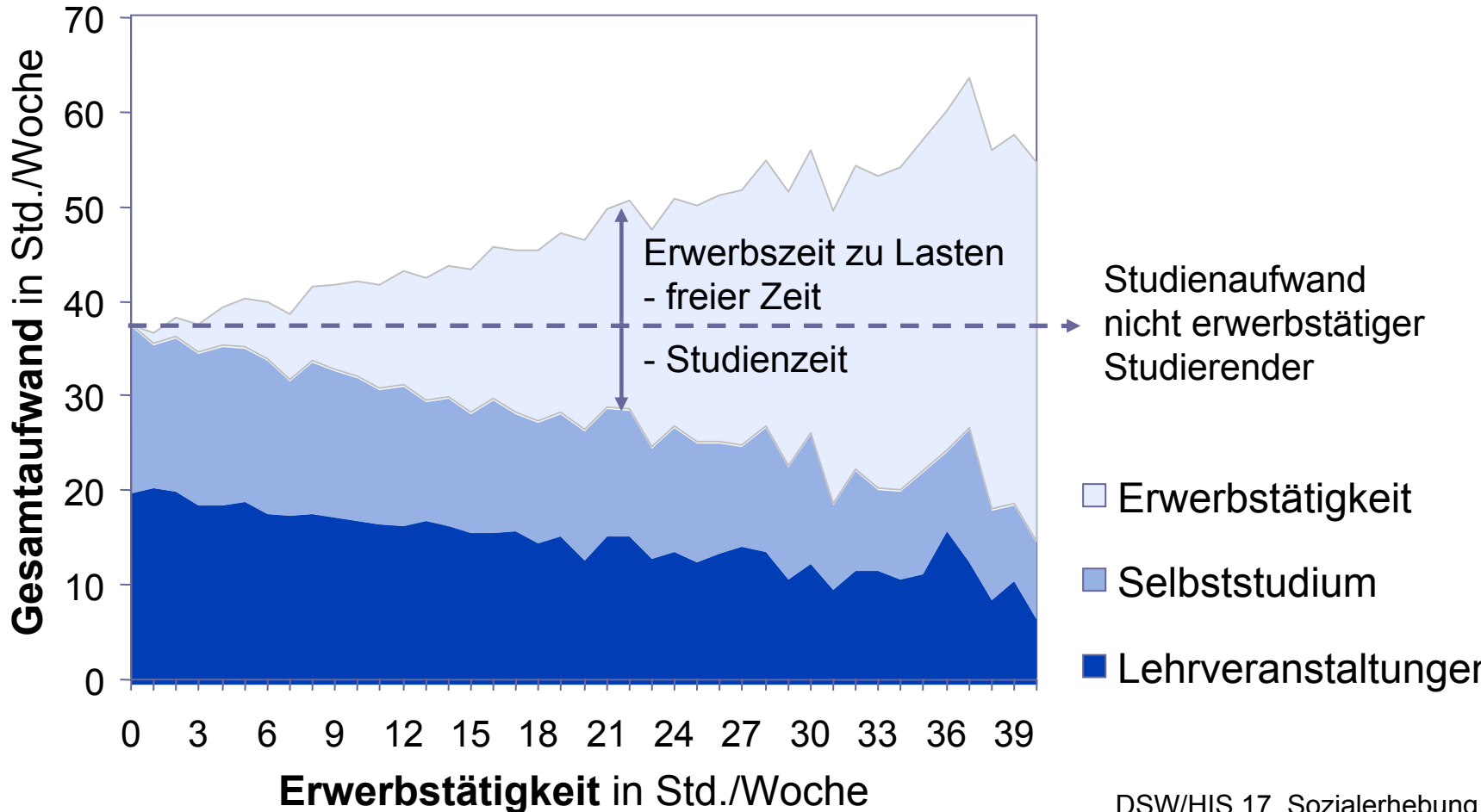


DSW/HIS  
17. Sozialerhebung



# Erwerbstätigkeit und Studienaufwand

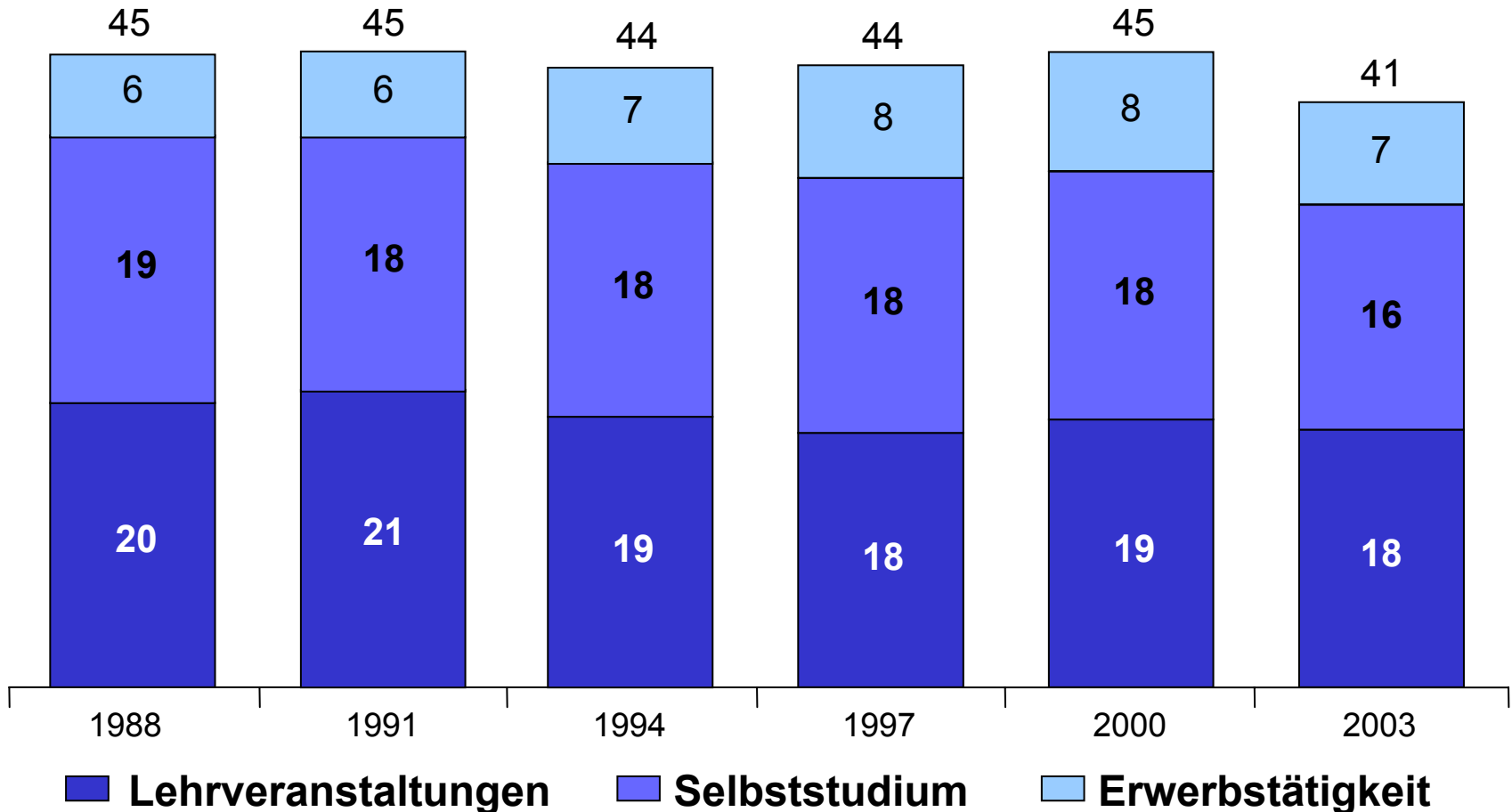
Studierende im Erststudium, Mittelwerte in Stunden/Woche



DSW/HIS 17. Sozialerhebung

# Zeitaufwand für Studium und Erwerbstätigkeit 1988-2003

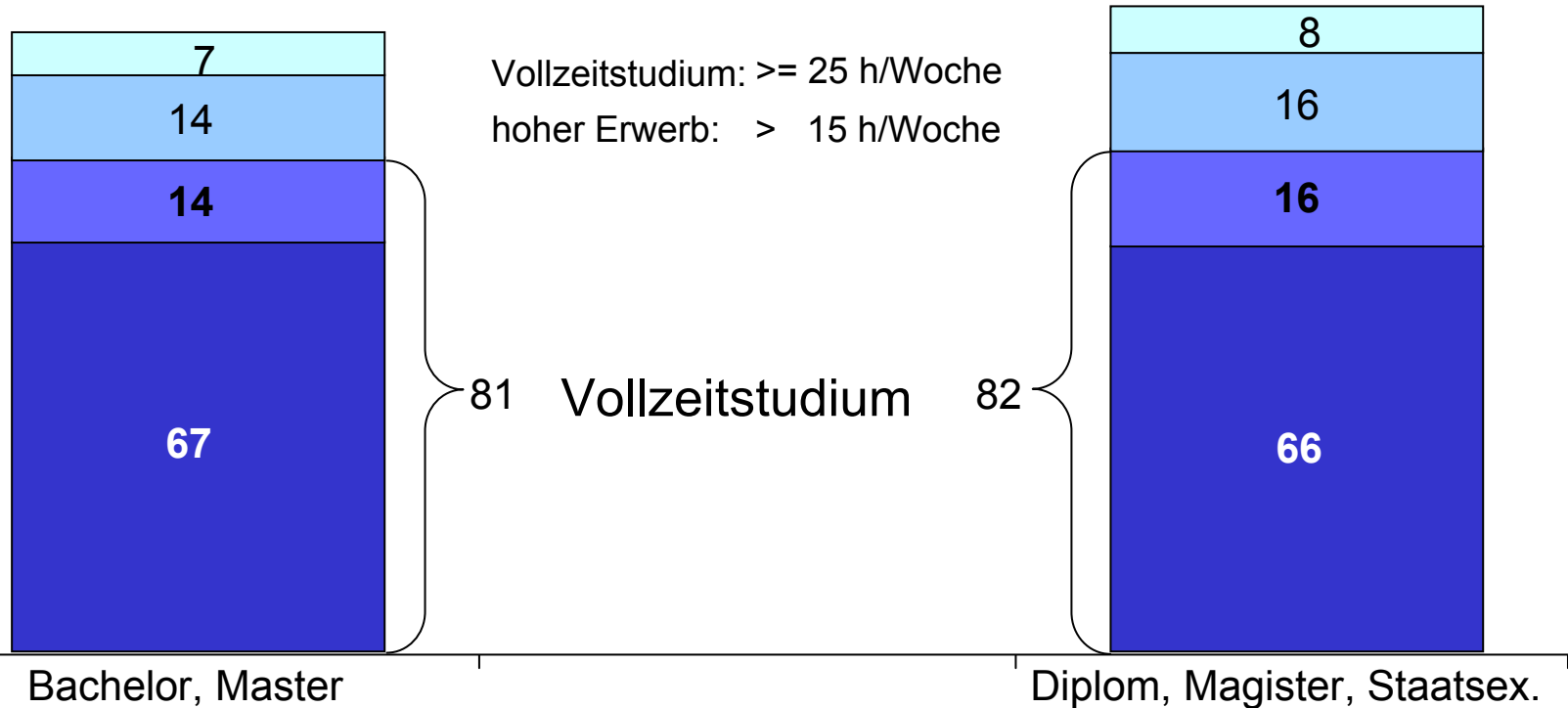
Studierende im Erststudium, in Stunden/Woche



DSW/HIS 12. - 17. Sozialerhebung

# Studien-Erwerbs-Typen nach angestrebtem Abschluss

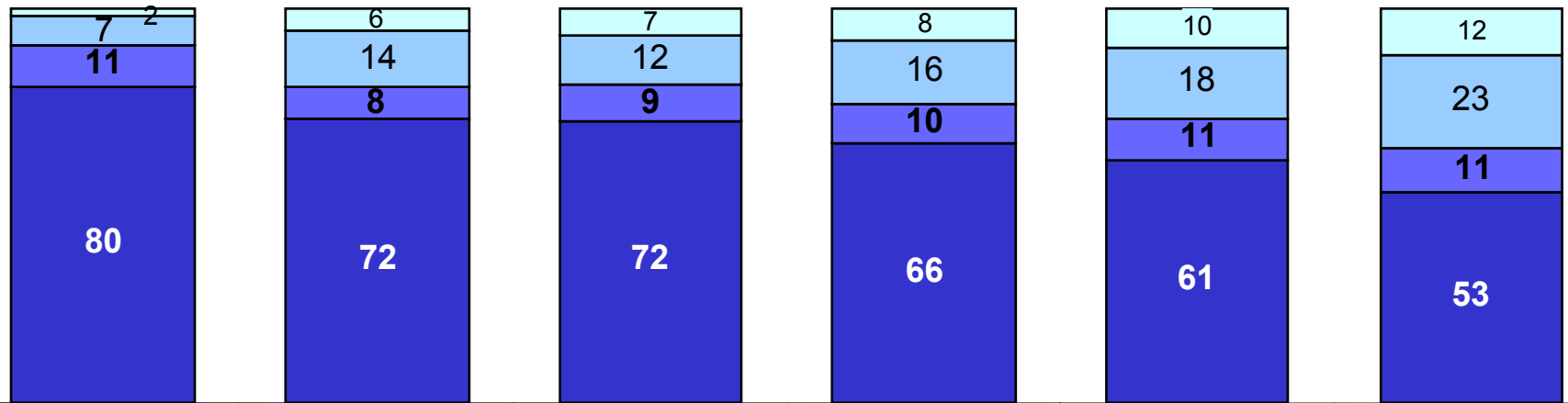
Studierende im Erststudium, in %



**Vollzeit, kein/geringer Erwerb**
 **Vollzeit, hoher Erwerb**
 **Teilzeit, kein/geringer Erwerb**
 **Teilzeit, hoher Erwerb**

# Studien-Erwerbs-Typ nach Fächergruppen

Studierende im Erststudium (in %)



Human-, Zahn-, Veterinärmed.

Mathe, Naturwiss.

Ingenieurwiss.

Rechts-, Wirtschaftswiss.

Sprach-, Kulturwiss.

Soz.w., Soz.wes., Psy., Päd.

Vollzeit, kein/geringer Erwerb

Vollzeit, hoher Erwerb

Teilzeit, kein geringer Erwerb

Teilzeit, hoher Erwerb

Vollzeitstudium: Studienaufwand mindestens 25 h/Woche

hohe Erwerbsbelastung: Erwerbsaufwand mehr als 15 h/Woche

# Zusammenfassung

- Ø-Studienaufwand in Vorlesungszeit im Erststudium: **34h/Woche**
- Ø-Studienaufwand variiert stark, z.B. nach Fach, Studienphase
  - ➔ zwischen **43 h/W** (Medizin) und **28 h/W** (Sozialwiss./-wesen)
- Vergleich zwischen traditionellen und neuen Studiengängen **2003**:
  - größere  $\Delta$  bei Anwesenheit ans der HS (mehr Lehrveranstaltungen)
  - geringe  $\Delta$  im Studienaufwand pro Woche
  - jeweils 2/3 der Studierenden nebenher erwerbstätig
  - gleiche Anteile im Vollzeitstudium bzw. „de facto-Teilzeitstudium“
- Kern der Studienwoche umfasst Montag bis Donnerstag
- **Studienstrukturreform** ➔ Präsenz an HS steigt + Ausweitung auf gesamtes (akademische) Jahr ➔ **Arbeitsplatzbedarf**